

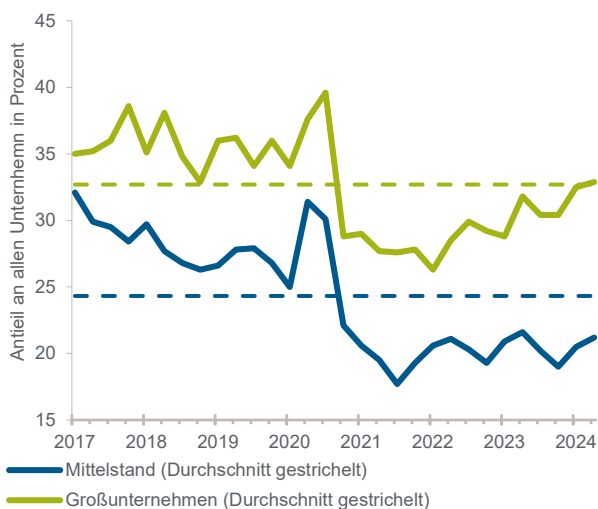
»» Schwierigkeiten beim Kreditzugang für Unternehmen wachsen wieder

2. August 2024

Autorin: Stephanie Schoenwald, Telefon 069 7431-6446, stepanie.schoenwald@kfw.de
Pressekontakt: Nina Luttmer, 069 7431-41336, nina.luttmer@kfw.de

- Das Interesse von kleinen und mittleren Unternehmen an Bankdarlehen bleibt trotz eines kleinen Anstiegs im zweiten Quartal gering. Hingegen setzt die Kreditnachfrage von Großunternehmen ihren Aufwärtstrend fort und erreicht nach knapp vier Jahren wieder ein durchschnittliches Niveau.
- Die KfW-ifo-Kredithürde für den Mittelstand zieht nach leichter Entspannung in den Vorquartalen wieder an, die Hürde für große Unternehmen macht einen Satz nach oben auf einen neuen Höchstwert.
- Die ins Stocken geratene konjunkturelle Stimmungsaufhellung dürfte die Banken zu mehr Vorsicht bewegen haben.

Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen

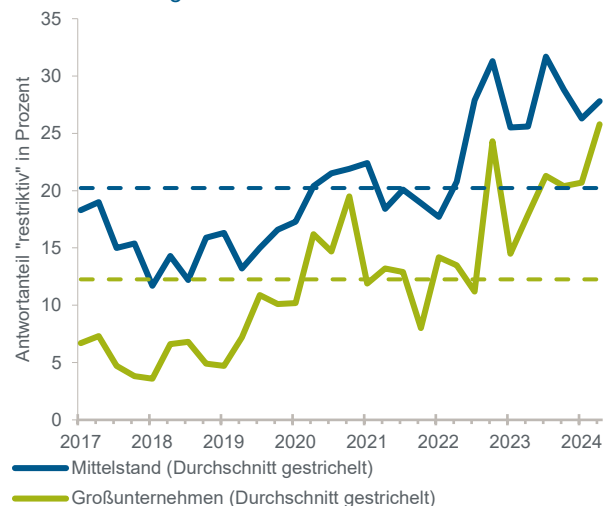


Quellen: KfW Research, ifo Institut

Kreditnachfrageflaute im Mittelstand hält an

Im Frühling sprachen zum zweiten Mal in Folge wieder mehr kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit ihren Banken über eine Kreditaufnahme. Der Anteil der Befragten, die Verhandlungen über ein Darlehen führten, erhöhte sich auf 21,2 %. Der Anstieg um 0,7 PP war allerdings zu schwach, um den nun seit etwa zwei Jahren andauernden Seitwärtstrend auf unterdurchschnittlichem Niveau zu brechen. Hieran dürfte sich erst etwas ändern, wenn sich die erhoffte Konjunkturerholung materialisiert. Wie unsere Sondererhebung im Rahmen des KfW-Mittelstandspanel gezeigt hat, ist das der wichtigste Einflussfaktor für die mittelständische Investitionstätigkeit.¹ Im Zuge der geldpolitischen Lockerung und damit sinkender Kreditkosten dürfte zudem die Bereitschaft der KMU wachsen, den daraus resultierenden Finanzierungsbedarf mit Bankkrediten zu decken. Bei den Großunternehmen (GU) ist die Erholung der Kreditnachfrage bereits deutlich weiter fortgeschritten und der Anteil der kreditinteressierten Unternehmen übertraf im zweiten Quartal 2024 mit 32,9 % zum ersten Mal seit Sommer 2020 den Durchschnitt seit 2017.²

KfW-ifo-Kredithürde: Wie verhielten sich die Banken in Kreditverhandlungen?



Banken schauen bei Kreditanfragen genau hin

Die Barrieren auf dem Weg zu einer Bankfinanzierung haben aus Unternehmenssicht im zweiten Quartal 2024 in beiden Größenklassen zugenommen. 27,8 % (+1,5 PP) der KMU stuften das Verhalten der Banken als restriktiv ein. Damit gab es nach zwei Rückgängen der Kredithürde in Folge einen Rückschlag beim Kreditzugang. Stärker fiel die Straffung der Kreditvergabe bei den GU aus. Der Anteil der Unternehmen, die schwierige Kreditverhandlungen meldeten, stieg in dieser Größenklasse um satte 5,1 PP und damit auf 25,8 %. Damit wird der bisherige Höchstwert aus der Energiekrise im Jahr 2022 etwas übertroffen. Ausschlaggebend für das restriktive Kreditvergabeverhalten der Banken ist sehr wahrscheinlich die stagnierende wirtschaftliche Erholung. Ein schwaches makroökonomisches Umfeld belastet die Entwicklungsperspektiven und damit auch die Kreditwürdigkeit der Unternehmen. Die Aussichten für einen Abbau der Kredithemmnisse dürften sich mit einer Festigung des konjunkturellen Aufschwungs wieder verbessern.

KfW-ifo-Kredithürde in Zahlen

Anteile in Prozent		Quartal/Jahr					Vq.	Vj.
		Q2/23	Q3/23	Q4/23	Q1/24	Q2/24		
Kredithürde								
Verarbeitendes Gewerbe	KMU	25,0	32,4	26,3	20,3	29,2	8,9	4,2
	GU	14,7	19,1	16,7	18,3	20,5	2,2	5,8
Bauhauptgewerbe	KMU	24,7	29,0	23,9	25,0	34,3	9,3	9,6
	GU	30,9	30,1	13,5	18,8	28,1	9,3	-2,8
Großhandel	KMU	26,0	29,5	33,8	28,9	27,2	-1,7	1,2
	GU	18,9	10,9	20,8	9,6	20,9	11,3	2,0
Einzelhandel	KMU	23,2	26,4	28,0	34,1	27,4	-6,7	4,2
	GU	15,8	32,6	28,6	21,3	35,1	13,8	19,3
Dienstleistungen	KMU	26,5	32,9	31,4	29,7	25,2	-4,5	-1,3
	GU	21,9	22,6	23,7	27,2	31,6	4,4	9,7
Deutschland	KMU	25,6	31,7	28,8	26,3	27,8	1,5	2,2
	GU	17,9	21,3	20,4	20,7	25,8	5,1	7,9
Anteil der Unternehmen	KMU	21,6	20,2	19,0	20,5	21,2	0,7	-0,4
in Kreditverhandlungen	GU	31,8	30,4	30,4	32,5	32,9	0,4	1,1

Quelle: KfW Research, ifo Institut

Erläuterungen und Abkürzungen:

K(leine und) M(ittlere) U(nternehmen).

G(roße) U(nternehmen).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)q(uartal).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)j(ahresquartal).

Zur Konstruktion und Interpretation der KfW-ifo-Kredithürde

Die Kredithürde wird im Rahmen der ifo Konjunkturumfragen seit 2017 nach einer Überarbeitung der Methodik vierteljährlich erhoben. Die Kredithürde gibt den Prozentanteil der Unternehmen an, die das Bankverhalten in Kreditverhandlungen als „restriktiv“ einordnen. Um zu gewährleisten, dass die Einschätzung der Kreditvergabebereitschaft der Banken auf originären Erfahrungen der Firmen beruht, werden dazu nur diejenigen Unternehmen befragt, die zuvor angeben, in den vergangenen drei Monaten Kreditverhandlungen mit Banken geführt zu haben. Die Entwicklung dieses Anteils kann wiederum als Indikator für Veränderungen der Nachfrage nach Bankkrediten interpretiert werden.³

Für die Indikatoren der KfW-ifo-Kredithürde erfolgt die Auswertung der Befragungsergebnisse differenziert nach Größenklassen und Sektoren. Dazu werden monatlich rund 9.000 Unternehmen aus den Wirtschaftsbereichen Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Großhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistungen (ohne Kreditgewerbe, Versicherungen und Staat) befragt, darunter rund 7.500 Mittelständler. Dabei zählen grundsätzlich diejenigen Unternehmen zu den Mittelständlern, die nicht mehr als 500 Beschäftigte haben und maximal 50 Mio. EUR Jahresumsatz erzielen. Zur Erhöhung der analytischen Trennschärfe müssen diese quantitativen Abgrenzungen allerdings beim Einzelhandel (maximal 12,5 Mio. EUR Jahresumsatz), beim Bauhauptgewerbe (bis zu 200 Beschäftigte) und bei den Dienstleistungen (maximal 25 Mio. EUR Jahresumsatz) enger gezogen werden. Alle Unternehmen, die mindestens einen dieser Grenzwerte überschreiten, werden als Großunternehmen klassifiziert.

¹ Vgl. Gerstenberger, J. und M. Schwartz (2024), Zinswende mit überschaubarem Zusatzeffekt auf die Investitionen im Mittelstand, Fokus Volkswirtschaft Nr. 462, KfW Research.

² Der Unterschied im Kreditnachfrageverhalten von KMU und GU zeigt sich auch in der Befragung der Bundesbank zum Kreditgeschäft. Erstmals seit zwei Jahren nahmen die Banken einen Anstieg der Nachfrage im Firmenkundengeschäft wahr, der von einem gestiegenen Finanzierungsbedarf großer Unternehmen ausging. Vgl. Bundesbank (2024), [Juli-Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft \(Bank Lending Survey\) in Deutschland](#), Pressemitteilung vom 16.07.2024.

³ Für eine ausführlichere Beschreibung der Kredithürde siehe Marjenko et al. (2019), Die neue Kredithürde: Hintergründe und Ergebnisse, ifo Schnelldienst 18/2019, S. 46–48.